

Briefwahl beantragen

Fristen für die Kommunalwahl am 13. September

LEHRTE (r/fh). Wer am Sonntag, 13. September, nicht ins Wahllokal gehen kann oder möchte, hat in Lehrte ab sofort die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl zu beantragen. Der schnellste Weg führt über das Online-Formular auf der Internetseite der Stadt Lehrte. Der Antrag kann dort bis Dienstag, 8. September, 12 Uhr gestellt werden.

Wahlbenachrichtigungen sollen spätestens bis Sonntag, 23. August, in den Briefkästen liegen. Auf deren Rückseite befindet sich ebenfalls ein Antrag für die Briefwahl. Er kann ausgefüllt an die

Stadt zurückgesandt werden.

Ab Montag, 24. August, öffnet zudem das Briefwahlbüro im Rathaus am Rathausplatz 2. Dort können Wahlberechtigte die Unterlagen persönlich beantragen und ihre Stimme in der Regel direkt vor Ort abgeben. Dafür werden die Wahlbenachrichtigung oder ein Personalausweis benötigt.

Das Briefwahlbüro ist montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr geöffnet, dienstags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr. Letzter Öffnungstag ist Freitag, 11. September.

Wahlen bei den LSV-Schwimmern

LEHRTE. Die Schwimmer und Wasserballer des Lehrter Sportvereins (LSV) kommen am Freitag, 28. August, zu ihrer diesjährigen Abteilungsversammlung zusammen. Beginn ist um 18.30 Uhr im ehemaligen Saunakomplex des LSV-Sportparks an der Everner Straße 42. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Abteilungsvorstands sowie der Delegierten für die Mit-

gliederversammlung des Hauptvereins. Ein weiteres Thema ist die künftige Organisation der erneut gewachsenen Abteilung, die zu den größten des LSV gehört. „Wir haben mittlerweile über 300 Mitglieder“, berichtet Abteilungsleiter Tim Salzmann. Angesichts des Wachstums werden auch weitere Übungsleiter gesucht. Dazu stehe die Abteilung in engem Austausch mit dem Hauptverein.

Basar in der Kita

LEHRTE (r/fh). Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ veranstaltet wieder ihren Herbstbasar für Baby-, Kinder- und Teenagerartikel. Er beginnt am Sonnabend, 22. August, mit einem Vorverkauf für Schwangere von 18 bis 21 Uhr sowie dem Großeltern-Shopping von 19 bis 21 Uhr in der Kita am Dürering 88 in Lehrte. Am Sonntag, 23. August, ist der Basar dort von 9.30 bis 13 Uhr für alle Besucher geöffnet.

Angeboten werden Herbst- und Winterkleidung bis Größe 182, Schuhe bis Größe 40 sowie Baby- und Kinderausstattung,

Spielzeug, Bücher und Fahrzeuge. Das Organisationsteam übernimmt Sortierung, Aufbau und Verkauf; 15 Prozent der Einnahmen bleiben bei der Kita. Das ermöglichte über die Jahre bereits unterschiedliche Anschaffungen für die Kinder, beispielsweise einen Musikwagen, eine Garderobe, Hochebenen und Kletterdreiecke. Außerdem werden Bratwurst, Kuchen und Torten angeboten. Weitere ehrenamtliche Helfer sind willkommen. Interessierte können sich per E-Mail an basarhelfer@kleine-strolche-lehrte.de wenden.



Für die Klimapositivität: Gülten Gailus (rechts) leitet einen Yogakurs auf der Wiese hinter dem Hof Zwoelf.

Foto: Michael Schütz

Hof Zwoelf hat Klimawandel im Blick und setzt auf lokales Handeln

Die Initiative im Alten Dorf in Lehrte gibt Beispiele für lokales Handeln / Solidarische Landwirtschaft schwächelt allerdings

LEHRTE (tz). Eine Hitzewelle nach der anderen, Dürre auf den Feldern, Niedrigwasser in den Flüssen und Waldbrände in ganz Europa: Der Sommer 2026 mutet den Menschen einiges zu. Der Klimawandel ist spürbar wie kaum zuvor. Und doch scheint es in Politik und Bevölkerung wenig darum zu gehen, die Klimaerwärmung aktiv zu begrenzen.

Für Ina Rust ist dieser Umstand einfach zu erklären: Die vielen Krisen in der Welt überlagerten das Thema der Erderwärmung. Die Menschen beschäftigten eher andere Bereiche wie die Kriege in der Ukraine und Nahost oder die Preissteigerungen. Die Klimakrise sei in der Wahrnehmung nur eine unter vielen. „Aber die Klimakrise ist eine, die nicht weggeht.“

Deswegen hat die heute 55-Jährige vor fünf Jahren im Alten Dorf in Lehrte das Projekt Hof Zwoelf gestartet, das zeigen soll, wie man im Kleinen und lokal zur Abmilderung des Klimawandels beitragen kann. Der Name Hof

Zwoelf bezieht sich auf Rusts elterlichen Hof, Rethmarstraße 12. Auf dem Anwesen aus dem Jahr 1863 konzentrieren sich die vielen kleinen Aktionen, die das Projekt ausmachen.

Kooperationen mit lokalen Schulen und Firmen sind ein Teil der Vorhaben. Ein bereits seit mehreren Jahren laufendes Projekt ist die Beteiligung an der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi). Seit mittlerweile zwölf Jahren bietet der Demeterbetrieb Adolphshof in Hämelerwald diese Beteiligung an seiner Landwirtschaft an. Der Hof Zwoelf ist einer der Depots genannten Abholpunkte, an denen die Menschen, die an der Solawi beteiligt sind, ihren Anteil an den Produkten abholen können.

Einer von ihnen ist Christoph Mauck. Seit fünf Jahren bekommt der Lehrter einmal in der Woche Gemüse und Käse aus Hämelerwald. „Man fährt gut damit“, sagt Mauck. Und es sei ein Beitrag zur Resilienz.

Die weltweiten Lieferketten würden immer unsicherer. „Wenn es mal zu einer Versorgungskrise kommt, hat man auf dem Adolphshof alles, was man braucht“, so Rust. Gleichzeitig habe er die Gewissheit, dass die Lebensmittel nach ökologischen Gesichtspunkten erzeugt würden und es den Tieren im Stall gut gehe.

Allerdings sei die Beteiligung an der Solawi in der letzten Zeit gesunken, haben die beiden beobachtet. Rust vermutet, dass die Menschen beim Einkauf weniger Geld zur Verfügung hätten.

VEREIN HAT 22 MITGLIEDER

Ein zentraler Bestandteil des Projekts Hof Zwoelf sind Informationsangebote. Vor drei Jahren ist an der Rethmarstraße der Verein für Klimapositivität gegründet worden. Der Verein, der mittlerweile 22 Mitglieder hat, sei unabhängig vom Hof Zwoelf, nutze aber die dortigen Räume für Bildungsangebote wie Vorträge über erneuerbare Energien, Biodiversität und sozialen Zusammenhalt. Den letzten



Neues von Hof Zwoelf: Alfred Busse und Ina Rust bestücken den neuen, alten Schaukasten, der vor dem Hofgebäude neben der Mitfahrbank steht.

Foto: Michael Schütz

Punkt hält die in Wennigsen wohnende Soziologin an der Leibniz Universität Hannover für wichtig. Dem rauer werdenden Ton in der Gesellschaft möchte sie mit einer positiven Haltung entgegenreten.

Bei den Bildungsangeboten geht es auch immer um Aktualität. So hat es unlängst eine Linux-Party gegeben. Im Zentrum stand dabei das Thema, wie man einen PC oder Laptop vom Betriebssystem Windows 10 auf das Open-Source-System Linux umstellen kann. Hintergrund ist die Einstellung der Updates des Herstellers Microsoft für das System Windows 10 und die dadurch möglichen Sicherheitslücken für den heimischen Computer.

Mit Linux könne man das Gerät weiternutzen. „Dadurch vermeiden wir Elektroschrott“, sagt Rust. Zwar habe Microsoft die Unterstützung von Windows 10 noch bis Oktober 2027 verlängert. „Aber das ist endlich.“ Wenn es bis dahin noch Nachfragen gibt, könnte es sein, dass es noch eine Linux-Party gibt, kündigt Rust an.

Entstanden sind auf dem Hof Zwoelf über die Jahre zum Beispiel auch eine Tauschgruppe oder eine Werkstatt. Der Hof Zwoelf beteiligt sich zudem am städtischen Projekt „Klimaresilientes Gewerbegebiet Lehrte-

Ost“. Der Hof selbst hat gerade eine Wärmepumpe erhalten. „Wir wollen damit zeigen, dass das auch in den problematischsten Häusern möglich ist“, sagt Rust.

WEGMARKEN AN DER RETHMARSTRASSE

Der Verein hat sich als Nächstes ein Projekt vorgenommen, bei dem die Rethmarstraße im Fokus steht. Anhand von Wegmarken soll dort über die Themen Biodiversität, erneuerbare Energien und nicht zuletzt über die Kulturgeschichte entlang der Straße informiert werden. Das Projekt wird über das Leader-Programm von der EU unterstützt.

Dass selbst Yoga etwas mit Klimapositivität zu tun haben kann, zeigt Gülten Gailus. Die Lehrerin hat ursprünglich auf dem Hof Zwoelf unentgeltlich eine Stunde Yoga gegen eine Spende angeboten, um das Projekt zu unterstützen. Mittlerweile bietet sie dort regulär Yoga-kurse an und macht dadurch den Hof Zwoelf bekannter.

Welche Aktionen demnächst auf dem Hof anstehen, kann man sich auf der Homepage ansehen – oder ganz altmodisch in einem vom Lehrter Alfred Busse hergerichteten Schaukasten vor dem Hof selbst. Direkt daneben steht die Mitfahrerbank, die als Haltepunkt im Sprinti-Netz aufgenommen worden ist.



Frisches Gemüse aus Hämelerwald: Christoph Mauck holt sich seinen Anteil aus dem Solawi-Depot an der Rethmarstraße ab.

Foto: Michael Schütz

Bau von Containeranlage

Temporäre Räume für Gymnasium auf dem Schützenplatz / Parkplätze fallen weg

LEHRTE (r/fh). Für den Neubau des Gymnasiums als Teil des Schulzentrums Lehrte-Mitte beginnen in Kürze die baulichen Vorbereitungen auf dem Schützenplatz. Um den Schulbetrieb für die rund 480 Schülerinnen und Schüler während der voraussichtlich fünfjährigen Bauphase nahtlos aufrechtzuerhalten, wird auf einem Teilbereich des Platzes eine temporäre, zweigeschossige Containeranlage errichtet.

Die vorbereitenden Maßnahmen und die damit einhergehenden Absperrungen haben in den zurückliegenden Tagen begonnen. Am Montag, 24. August, beginnen die Erd- und Tiefbauarbeiten auf dem Areal. Durch diese Baumaßnahme stehen die PKW-Stellplätze in diesem Teilbereich der Öffentlichkeit künftig nicht mehr zur Verfügung.

Die Containeranlage wird nach Angaben der Stadt Lehrte

so gestaltet, dass sie eine vollwertige und moderne Lernumgebung bietet. Sie umfasst insgesamt 16 Klassenräume, Differenzierungsräume, Räumlichkeiten für die Verwaltung, Sanitärbereiche sowie die notwendigen Nebenräume. Zum Schulgelände gehört zudem ein umzäunter Schulhof mit einer Fläche von circa 2.850 Quadratmetern. Sie steht der Öffentlichkeit nach dem Bezug der Schule bis auf Weiteres

ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Die Inbetriebnahme der fertiggestellten Anlage durch die Schule ist für die Zeit nach den Osterferien 2027 vorgesehen.

Ausdrücklich nicht von dieser Maßnahme betroffen sind die ausgewiesenen Wohnmobilstellplätze auf dem Schützenplatz, welche weiterhin uneingeschränkt erreichbar und nutzbar bleiben.

NATÜRLICH

UETZE

Wir für Uetze e.V.

Uetzer Zwiebelfest

LiveMusik und Unterhaltung

5.

+

6.

Sep.

Die Andersons
aus Flensburg

Swingliner
aus Hannover

Ois Chicago
vom Starnberger See

Verkaufsoffener
Sonntag

Rathaus Warenkooperation
Osthannover

Sa 15 Uhr, So 10.30 Uhr **Einkaufen - Feiern - Genießen**